

WIRTSCHAFT REGIONAL

Schnelle Zollabwicklung

Logistikunternehmen sprechen nach Einführung der ATLAS-Software von TIA Innovations mit Sitz in Böbingen von großen Vorteilen – dank funktionierender Schnittstellen zu den jeweiligen Warenwirtschaftssystemen.

BÖBINGEN ■ Zwar gibt es viele Atlas-Software-Anbieter auf dem Markt, doch nur wenige Unternehmen wurden bislang zertifiziert und somit auch vom Bundesfinanzministerium zugelassen, so TIA. Das in Böbingen ansässige Softwareunternehmen gehört dazu. Mit der TIA-Lösung klappte die Zollabwicklung, bestätigen gleich drei Unternehmen voneinander unabhängig: der Mikroelektronikhersteller Agere Systems, das IT-Unternehmen CAL Computer Aided Logistics in München sowie das Logistikdienstleistungsunternehmen LGI in Böblingen.

Gerald Engel beispielsweise ist verantwortlicher Senior Manager, Global Compliance & EMEA Logistics bei Agere Systems in München. Seine Abteilung zeichnet für die komplette Zollabwicklung verantwortlich. Agere bezieht Waren aus den USA oder Asien und vertreibt diese in Europa und weltweit. „Wir haben bis zum 1. Mai mit der Einführung gewartet. Aber dank TIA Atlas erhalten wir ein erstklassiges System und können unsere kompletten Auftrags- und Lieferdaten über eine Schnittstelle in das TIA-Atlas-System bis zum Zoll und endgültigen Steuerbescheid voll automatisch übertragen“, sagt Gerald Engel. Das Ziel von Agere Systems sei klar definiert gewesen: Nach ATLAS-Einführung keine manuelle Eingabe von Daten mehr. Schon nach den ersten sechs Wochen im Realbetrieb kann der Manager sagen: „Wir drucken kein Papier mehr. Das einzige Papier, das wir noch drucken, ist der Steuerbescheid.“